



STEINBACHER INFORMATION



www.steinbacher-information.de



ZUM STEINBACHER STADTFEST

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 54

21. Juni 2025

Nr. 13

Grußwort von Bürgermeister Steffen Bonk anlässlich des 20. Steinbacher Stadtfestes



Foto: Tobias Koch

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, liebe Gäste, am Samstag, 21. Juni 2025 und Sonntag, 22. Juni 2025 feiern wir ein Jubiläum: Bereits zum 20. Mal verwandelt sich die Bahnstraße zur Party- und Flaniermeile, wenn wir gemeinsam unser Stadtfest feiern, zu dem ich Sie herzlich willkommen heiße.

Das Organisations-Komitee des Gewerbevereins hat auch in diesem Jahr wieder viel Engagement in die Vorbereitungen des Festes gesteckt und ein unterhaltsames Programm, viele Informationsstände und ein umfangreiches Speisen- und Getränkeangebot zusammengestellt. Im Namen des Magistrats, persönlich und auch sicherlich in Ihrem Namen, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, bedanke ich mich ganz herzlich beim Verein und den Gewerbetreibenden für die Organisation und Begleitung der Veranstaltung. Auch in diesem Jahr sind die Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung und des Magistrats wieder mit einem eigenen Stand beim Stadtfest dabei – und wir freuen uns auf den direkten Austausch mit Ihnen! Kommen Sie gerne vorbei, informieren Sie sich, stellen Sie Ihre Fragen und bringen Sie Ihre Ideen mit – wir sind für Sie da. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr unser großes Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“, mit dem wir die alte Dorfmitte Stück für Stück attraktiver, lebendiger und lebenswerter machen möchten. Was genau geplant ist, zeigt das sogenannte ISEK – das „Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept“ – ein umfangreicher Ideen- und Maßnahmenkatalog, den Sie bei uns am Stand einsehen können. Außerdem zeigen wir Ihnen aktuelle Entwürfe und Studien zur Neugestaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und natürlich zum zukünftigen Kulturhof in der Kirchgasse.

Für Anwohnerinnen und Anwohner besonders interessant: Es gibt Fördermöglichkeiten für private Maßnahmen im Quartier – informieren Sie sich bei uns, wir haben dazu anschauliche Flyer und stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Und auch kulturell ist einiges los: Das Steinbach Open Air läuft bereits – bei uns am Stand finden Sie das komplette Programm sowie Plakate und Flyer zu den kommenden Veranstaltungen. Ein Blick lohnt sich! Außerdem geben wir einen kleinen Ausblick auf die Theatersaison 2025/2026 des Kultur- und Partnerschaftsvereins – inklusive Vorfreude-Garantie! Nicht zuletzt ist auch die Stadtbücherei Steinbach mit einem eigenen Bereich am Stand vertreten und präsentiert eine Auswahl spannender Literatur. Die Beteiligungsplattformen IG Barrierefrei, IG Nachhaltigkeit, IG Senioren, IG Familien in Kooperation mit dem ADFC sowie die Fahrradwerkstatt der Sozialen Stadt präsentieren sich mit einem eigenen Stand und bieten vielfältige Informationen rund um ihre Projekte. Die Mitglieder geben hier ebenfalls gerne Auskunft zu Ihren Fragen. Ich lade Sie sehr herzlich ein, sich an den Ständen ein Bild von unserer offenen und lebensfrohen Stadt sowie den vielen aktuellen Projekten in Steinbach zu machen. Ich freue mich auf alle Gäste aus nah und fern, die zum 20. Steinbacher Stadtfest kommen. Mit den besten Grüßen
Ihr Steffen Bonk, Bürgermeister

ADFC wieder mit einem bunten Stand rund ums Fahrrad beim Stadtfest dabei



Auch beim diesjährigen Stadtfest ist die ADFC Ortsgruppe Oberursel/Steinbach mit einem vielfältigen Angebot vertreten. Für Kinder gibt es neben dem Fahrradparcours für 2 bis 5jährige (bitte eigene Lauf- und Fahrräder sowie Helm mitbringen), ein Bastelangebot für Fahrraddekorationen, ein Malangebot und ein Quizrad mit kleinen Gewinnen. Die Erwachsene erhalten Tipps rund ums Fahrradfahren, zum Beispiel: Wie läuft ein Fahrrad-Sicherheitstraining ab? Welche Fahrradausrüstung ist wichtig? Wie buche ich ein kostenloses Leihpedelec in Steinbach? Was ist der Unterschied zwischen Pedelec und E-Bike? Was sind Feierabendtouren? Welches Tourenangebot gibt es im Hochaunuskreis? Was ist das „Stadtradeln“ im Sept für eine Aktion? Warum

machen gerade Fahrräder den Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und Jobs in vielen Gebieten auf der Welt erst möglich? Und vieles mehr... Eine „Meckerecke“ zum Thema Radverkehr in Steinbach wird eingerichtet, aber auch erfreuliche Anmerkungen sind willkommen! Wer sein Fahrrad gegen Diebstahl schützen möchte, kann es gegen einen geringen Beitrag auf dem Stadtfest codieren lassen (dazu den Kaufbeleg, seinen Personalausweis und den Akkuschlüssel -sofern notwendig- mitbringen). Anmeldung vor Ort! Auch in diesem Jahr ist eine Codierung bei einem ADFC Neueintritt kostenlos! Wir freuen uns über viel Besucher und Besucherinnen und einen interessanten Austausch.
Das ADFC Team Oberursel/Steinbach

AWO Steinbach spendet wieder für Schüler:innen der GSS



v.l.n.r.: Mechthild Galinski, Christine Sturm, Sarah Friedrich, Jürgen Galinski

Alle vier Wochen findet samstags ein Sonderverkauf des AWO-Kleiderladens von 10:00 bis 13:00 Uhr in der Seniorenwohnanlage Kronberger Straße 2 statt. Ergänzt werden diese Verkäufe zusätzlich durch zwei Aktionen in der Sommerzeit mittwochs.

Die Vorbereitung eines Sonderverkaufs ist immer sehr arbeitsintensiv, zeitaufwändig und ohne tatkräftige Unterstützung nicht zu schaffen. Deshalb bedankt sich die Leiterin des AWO-Kleiderladens, Mechthild Galinski, an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern für die aktive Mithilfe ganz herzlich. Ohne diese Unterstützung könnte kein Verkauf durchgeführt werden. Aber auch den vielen, vielen Kleider-Spender:innen sei auf diesem Wege herzlich gedankt, denn ohne regelmäßige Kleiderspenden könnten wir ebenfalls keinen Verkauf durchführen. Ein Großteil der Verkaufserlöse der Sonderverkäufe wird wie im letzten Jahr, für Kinder der Geschwister-Scholl-Schule als Unterstützung beim Schulmaterialkauf eingesetzt. Der AWO – Vorstand hatte vor einiger Zeit beschlossen, insgesamt 60 Gutscheine zu je 20,- € zu spenden. So konnten am 28. Mai die Gutscheine durch Jürgen und Mechthild Galinski an die neue Schulleiterin der Steinbacher Geschwister-Scholl-Schule, Frau Christine Sturm und die Konrektorin, Frau Sarah Friedrichs übergeben werden. Im Rahmen dieses kurzen Treffens bedankten sich Mechthild und Jürgen Galinski bei Frau Sturm für die gute und vertrauensvolle Zu-

sammenarbeit zum Wohle der Steinbacher Grundschulkindern und wünschten Ihr und Ihrem Team für die anstehenden Projekte und Baumaßnahmen rund um die GSS alles Gute und viel Erfolg. „Die Gutscheine können nach der Verteilung durch die Schulleitung nur bei einem Schreibwarenladen hier vor Ort eingelöst werden“, freut sich der Vorsitzende Jürgen Galinski. „Somit stärken wir auch unsere lokale Steinbacher Wirtschaft und haben damit eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten“. Auch die Eigentümerin der „Papierterrie“ in der Kirchgasse zeigt sich von der Aktion sehr angetan. „Alle Gutscheine sind im Kassensystem hinterlegt und die benötigten Schreibwaren werden direkt von dem noch vorliegenden Guthaben abgebogen, so dass auch kein Geld verloren geht. Die Kinder kommen freudig zu mir in den Laden und suchen sich sehr genau ihre notwendigen Schulartikel heraus“, so Frau Völker weiter. Der gesamte AWO Vorstand freut sich über die gelungene Aktion und hofft, dass dies auch im nächsten Jahr durchgeführt werden kann. Die weiteren Verkaufsaaktionen des AWO – Kleiderladens sind am 12.07., 20.08. und 13.09.2025 vorgesehen. AWO Vorstand

Die Steinbacher Vereine zeigen sich auf dem Stadtfest

An diesem Wochenende ist es wieder so weit: endlich Stadtfest! Und der Vereinsring ist mit seinen Vereinen mittendrin. Unter vier großen Pavillons zeigen die Steinbacher Vereine auf fast 100qm was sie im vergangenen Jahr alles gemacht und was sie zukünftig zu bieten haben. Dabei präsentiert sich jeder Verein anders: auf unseren Pinnwänden sind es mal Bilder oder Flyer. Mal wird gespielt, aufgeführt, gezeigt oder Geschichte geschrieben. Es erwartet unsere Gäste die menschliche Slotmaschine des Frohsinns, Schachbretter zum freien Spielen und die Skatspieler werden eine Runde Skat auf der Straße spielen. Der Werkstattkreis

und die Freundschaft Brück Gloria präsentieren ihre Kunst. Auf jeden Fall wird Steinbacher Gemeinsamkeit gelebt. Hier finden sie alles zu den Vereinen - zu den unterschiedlichsten Zeiten treffen Sie verschiedene Menschen. Und alle sind stolz auf ihren Verein oder ihre Sache. Frank Görner, Jürgen Taube und Kai Hilbig haben im Vorfeld alles für einen reibungslosen Ablauf organisiert. Sie interessieren sich für das Vereinsleben in Steinbach oder wissen vielleicht gar nicht so genau, was man in Steinbach alles machen kann? Dann sind Sie im Vereinsringzelt richtig - die Steinbacher Vereine freuen sich auf Ihren Besuch!

Jetzt gemeinsam zur Blutspende: Sommer, Sonne, gute Tat

Der Sommer lockt derzeit mit zahlreichen Freizeitangeboten. Der Bedarf an Blutspenden macht hingegen keine Sommerpause. Damit sich Patient*innen auch im Sommer auf eine stabile Versorgung verlassen können, ruft das DRK zur gemeinsamen, guten Tat auf. Die DRK-Blutspendedienste stellen in Deutschland täglich gemeinsam mithilfe fleißiger Blutspender*innen die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit überlebenswichtigen Blutpräparaten sicher. Durch verschiedene Einflussfaktoren kann es zu saisonalen Schwankungen und schlimmstenfalls sogar Engpässen innerhalb der Blutversorgung kommen. Erfahrungsgemäß ist bei zunehmender Sonneneinstrahlung ein Rückgang der Spendeaktivität zu erwarten: Mit steigenden Temperaturen steigt die Lust auf Ausflüge und Unternehmungen. Spender*innen verreisen, gehen anderen Freizeitaktivitäten nach und stehen dann für die Blutspende nicht zur Verfügung. Dabei wird Blut kontinuierlich und täglich benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 2700 Blutkonserven benötigt. Leere Liegen können aufgrund der begrenzten Haltbarkeit schnell zu einem Problem werden: Besonders anspruchsvoll ist die Versorgungskette bei Blutplätt-

chen (Thrombozyten), die nur bis zu vier Tage haltbar sind. Damit die Versorgung auch in den Sommermonaten lückenlos gewährleistet werden kann, bittet der DRK-Blutspendedienst alle, die sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden. Der DRK-Blutspendedienst bietet täglich zahlreiche regionale Termine fast direkt vor der Haustür an. Wer nicht alleine spenden möchte, motiviert einfach Freunde, Bekannte oder Verwandte, zusammen einen Termin zu reservieren. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann. Tipps für die Blutspende im Sommer. Insbesondere bei warmen Temperaturen ist es wichtig, vor und nach der Blutspende ausreichend Wasser zu trinken und etwas zu essen. Um den Kreislauf zu schonen, sollte man vor und nach der Spende auf anstrengende Tätigkeiten oder übermäßigen Sport verzichten. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. **Nächster Termin in 61449 Steinbach** Montag, dem 30.06.2025 von 15:30 Uhr bis 19:45 Uhr, Bürgerhaus, Untergasse 36

Boris Jatho referiert zum Thema „Immobilienrecht“



Im Rahmen des Steinbacher Open Airs bietet „die brücke“ einen informativen Vortrag zu dem Thema „Immobilienrecht leicht gemacht – Was Eigentümer, Käufer und Mieter wirklich wissen müssen“ an. Er findet am Donnerstag, den 3. Juli 2025 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus in Steinbach statt. Mit Herrn Boris Jatho ist es der „brücke“ gelungen, einen kompetenten und fachkundigen Referenten zu diesem Thema zu gewinnen. Wir freuen uns, dass er sich nach seinen zwei Vorträgen zu den Themen „Erb- und Vererben“ und „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ erneut bereit erklärt hat, als Referent tätig zu sein. An diesem Abend bringt er zur Unterstützung seinen Kollegen Frank Specht mit. Herr Jatho ist Notar, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht und seit knapp 15 Jahren in der Kanzlei Jatho in Steinbach ansässig. Herr Specht ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht und seit knapp 5 Jahren in der Kanzlei Jatho tätig. Mit dem

Thema „Immobilienrecht“ fühlt sich wahrscheinlich jeder angesprochen und ist selbst betroffen. Sei es aus der Mieter-, aus der Vermieter-, aus der Käufer- oder aus der Verkäufersicht. Worauf muss man beim Kauf, bzw. beim Verkauf einer Immobilie achten? Welche Rechte sollte man sich bei einer Schenkung an den Ehegatten oder an die Kinder vorbehalten? Wie sollte ein Mietvertrag aussehen? Darf er z.B. Vereinbarungen über Schönheitsreparaturen beinhalten? Welche Regelungen gibt es zur Mieterhöhung? Zu all diesen offenen Fragen werden Sie von Herrn Jatho und Herrn Specht Antworten erhalten. Der Zeit für mitgebrachte Fragen wird ebenfalls Platz gegeben. Der Bürgerselbsthilfeverein „die brücke“ dankt schon jetzt den Referenten und hofft auf reges Interesse aus der Steinbacher Bevölkerung. Den Vortrag kann man ohne Anmeldung wahrnehmen. Er ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.



**Sparen
Gewinnen
Gutes tun**

Jetzt PS-LOS kaufen!

Abonnieren Sie doch einfach das Glück für sich selbst und andere! Gewinnchance nutzen, sparen und Gutes tun mit dem PS-LOS-SPAREN.



[www.frankfurter-sparkasse.de/
ps-los-sparen](http://www.frankfurter-sparkasse.de/ps-los-sparen)



**Frankfurter
Sparkasse**

1822

Weil's um mehr als Geld geht.

Wertschätzung für gelebten Zusammenhalt Ehrenamtsempfang der Stadt Steinbach (Taunus) Stadt würdigt bürgerschaftliches Engagement und sportliche Erfolge im festlichen Rahmen des Bürgerhauses



Im Zeichen des Dankes und der Anerkennung fand Ende Mai der diesjährige Ehrenamtsempfang der Stadt Steinbach (Taunus) im Bürgerhaus statt. Bürgermeister Steffen Bonk begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste aus Ehrenamt, Sport, Kultur, Vereinen und Initiativen und betonte in seiner Rede: „Das Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Stadtgesellschaft – Ihr Einsatz prägt das Miteinander in Steinbach auf ganz besondere Weise. Heute ist Gelegenheit, Danke zu sagen.“ Musikalisch wurde der Empfang von der Band Walk-a-Tones eröffnet, die auch den weiteren Abend stimmungsvoll begleitete. Ein erster Höhepunkt des Abends war die Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler aus Steinbach. Von der Turn- und Spielvereinigung 1885 e.V. wurden unter der Leitung von Trainerin Heide Schilling folgende Athletinnen für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet: Simone Steymann und Jasna Jasic errangen jeweils den zweiten Platz bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften im Gymnastik Pflicht-Dreikampf (P15–P17) mit den Handgeräten Band, Keulen und Reifen. Sabine Kilian und Stefanie Bernard erreichten beim Landeswettkampf der Pflicht-Gruppen den ersten Platz in der Kategorie P13–P15 mit fünf Paar Keulen in der Altersklasse „25 Jahre und älter“. Tanja Schütz und Elena Ginnow belegten den ersten Platz beim Hessischen Gruppenwettkampf der Gymnastik mit Handgerät in der Altersklasse „30 Jahre und älter“, bei dem sechs Stäbe eingesetzt wurden. Monika Windecker gewann die Hessischen Meisterschaften im Gymnastik Pflicht-Dreikampf (P3–P15), während Heide Schilling selbst als Aktive den ersten Platz in der Altersklasse P13–P15 belegte – ebenfalls im Pflicht-Dreikampf mit Band, Keulen und Reifen. Auch Athletinnen und Athleten des Leichtathletik Club Steinbach 1979 e.V. wurden für ihre sportlichen Erfolge geehrt: Herbert Müller wurde zweimal Kreismeister im Kugelstoßen in der Altersklasse M70 – sowohl in der Halle als auch im Freien. Sigrud Benfer errang den Kreismeistertitel im 2.600-Meter-Waldlauf in der Altersklasse W55. Besonders hervorgehoben wurden mit der Ehrenamtsurkunde auch Gruppen, die in ihrem jeweiligen Bereich Außergewöhnliches leisten: Im Rahmen der Ukraine-Sprechstunde des Arbeitskreises FIS wurden die Dolmetscherinnen Iryna Bondar, Maria Mokhova und Iryna Steblina für ihr Engagement geehrt. Das Leitungsteam der AG Mittagstisch der Sozialen Stadt, bestehend aus Ursula Bauer, Sigrud Meinert und Edeltraud Yildiz, wurde ebenfalls gewürdigt. Auch die Übungsleiterinnen der TuS – Tanja Schütz, Melanie Blumenstiel und Sabine Marschner – erhielten die Ehrenamtsurkunde für ihr langjähriges Wirken im Sportbereich.

Für ihren langjährigen, verlässlichen und sozialen Einsatz erhielten auch Sabine Wolf, Renate Bachmann und Erich Schuster die Ehrenamtsurkunde der Stadt Steinbach. Erich Schuster engagiert sich seit vielen Jahren mit großer Akribie und Hingabe für die Dokumentation der Stadtgeschichte. Er hält Veranstaltungen und besondere Ereignisse in Bild und Film fest, archiviert sie sorgfältig und bereitet sie für die Öffentlichkeit auf. Seit dem Jahr 2016 ist er ein geschätzter und verlässlicher Ansprechpartner für die filmische Begleitung der Aktivitäten im Rahmen des Städtebauprojekts „Soziale Stadt“. Seine Arbeit ist ein wertvoller Beitrag zur Bewahrung des kollektiven Gedächtnisses der Stadt. Sabine Wolf bringt sich seit 2018 mit viel Herz und Einsatzfreude in die Arbeit der Kleiderkammer des AWO Ortsvereins Steinbach ein. Sie übernimmt die Organisation der Verkaufstage und ist bei deren Durchführung tatkräftig vor Ort. Darüber hinaus betreut sie im „Café International“ regelmäßig Kinder und bietet kreative Spiel- und Bastelangebote an. Seit 2024 engagiert sie sich zudem im Bereich Migration und unterstützt Geflüchtete beim Spracherwerb durch ehrenamtlich angebotene Deutschkurse. Renate Bachmann ist seit 2002 bis heute ununterbrochen als ehrenamtliche Helferin bei der Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Steinbach, im Einsatz. Ihr Engagement ist geprägt von großer

Zuverlässigkeit, Verbindlichkeit und einer besonderen Freude am Ehrenamt. Mit viel Herzblut und voller Eifer unterstützt sie seit über zwei Jahrzehnten regelmäßig die Durchführung der Blutspendetermine – ein stiller, aber überaus wertvoller Beitrag für das Gemeinwesen. Mit der Bürgermedaille hat die Stadt Steinbach (Taunus) auch in diesem Jahr Bürger ausgezeichnet, die sich durch ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement in besonderer Weise für das Gemeinwesen verdient gemacht haben. Geehrt wurde unter anderem Herr Dr. Dirk Eiwanger vom Tennisclub Steinbach e.V., der von Februar 2014 bis Mai 2025 als Sportwart tätig war. Mit ruhiger Hand und großem organisatorischem Geschick hat er den Mannschaftssport des Vereins erfolgreich betreut und den Spielbetrieb über viele Jahre hinweg zuverlässig sichergestellt. Neben seiner Tätigkeit im Wettkampfsport engagierte er sich auch aktiv im Breitensport und setzte sich mit hoher Motivation dafür ein, dass Mitglieder ihre sportlichen Ziele erreichen konnten. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement für den Neubau zweier moderner Kleinfeldplätze mit Ballwand. Sein Ehrenamt lebt er mit Herz und Seele – als Vorbild für viele. Ebenfalls mit der Bürgermedaille ausgezeichnet wurde Herr Gerd Rother, der sich seit 1982 in der Steinbacher Kerbegesellschaft „Gut Schluck“ engagiert. Seit 2007

damit einen bedeutenden Beitrag zum Zusammenhalt und zum kulturellen Leben in Steinbach geleistet. Mit der Verleihung der Bürgermedaille spricht die Stadt allen Geehrten ihren aufrichtigen Dank und höchste Anerkennung aus – im Namen der Bürgerinnen und Bürger Steinbachs. Gregor Maier, Leiter des Fachbereichs Kultur beim Hochtaunuskreis, richtete in seiner Festrede dankende und bestärkende Worte an die Ehrenamtlichen: „Ehrenamt ist kein Hobby – es ist gelebte Verantwortung. Ohne die Kultur des Ehrenamtes gibt es keine Demokratie“, so Maier, der seine Rede mit den Worten „Ich bin ein Steinbacher“ anerkennend abschloss. Mit einem Schlusswort von Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski endete der offizielle Teil des Abends. Galinski dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, den städtischen Hausmeistern sowie allen helfenden Händen im Hintergrund. Die Anstecknadel mit dem Steinbacher Wappen hatte Galinski schon in der Hand, um „Neu-Steinbacher“ Gregor Maier mit einem Augenzwinkern auszuzeichnen. Im Anschluss waren alle Gäste zu einem Umtrunk mit Buffet eingeladen, begleitet von der Band Walk-a-Tones, die mit ihrer Musik den gelungenen Abend stimmungsvoll abrundete. Fotos des Abends finden Sie in der Bildergalerie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Bildergalerie.

Der Bäcker Eifler bald in ehemaliger Sparkassen-Filiale



Von links: Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, Geschäftsführer Michael Eifler, Jacqueline Dörr, Geschäftsführerin Taunus Sparkasse Immobilien GmbH und Bürgermeister Steffen Bonk Foto: Nicole Gruber

Es ist eine wirklich gute Nachricht für alle Steinbacherinnen und Steinbacher. Schon

bald gibt es leckere Brötchen, frisch gebackenes Brot und ein reichhaltiges Sortiment an Backwaren in der Bahnstraße 16. Der Bäcker Eifler, der seit über 100 Jahren für Tradition und Genuss steht, eröffnet in der ehemaligen Geschäftsstelle der Taunus Sparkasse eine Filiale. Ein integriertes Café sogar mit einer gemütlichen Terrasse, auf der die Kundinnen und Kunden ein leckeres Stück Kuchen in der Sonne genießen können, wird für Wohlfühlatmosphäre sorgen. Bürgermeister Steffen Bonk hat sich schon seit langem für diese für die Bürgerinnen und Bürger sinnvolle Nutzung der Räume stark gemacht. Eigentümerin der Immobilie in der Bahnstraße ist die Taunus Sparkasse. Ihr Vorstandsvorsitzender Oliver Klink hat nun gemeinsam mit Michael Eifler, Geschäftsführer der Bäcker Eifler, den langfristigen Mietvertrag im Steinbacher Rathaus unterzeichnet. Die Taunus Sparkasse bleibt zudem im FinanzPunkt in der Eschborner Straße 1, den sie gemeinsam mit der Frankfurter Volksbank Rhein/Main erfolgreich betreibt. „Ich freue mich sehr, dass

es schon bald in Steinbach einen Bäcker Eifler geben wird. Das ist ein tolles Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger und gleichzeitig eine Bereicherung für unsere Stadt. Das sind wunderbare Neuigkeiten, dass sich die Bemühungen für den Betrieb an diesem Standort nun auszahlen“, sagt Bürgermeister Steffen Bonk begeistert bei der Vertragsunterzeichnung. „Die Stadt und die Taunus Sparkasse haben es ermöglicht, dass wir schon in wenigen Wochen unsere 92. Filiale im Rhein-Main-Gebiet eröffnen können. Mein Team und ich freuen uns auf alle Steinbacherinnen und Steinbacher“, sagt Michael Eifler. „Der Bäcker Eifler ist ein traditionelles Familienunternehmen, das in vierter Generation für Leidenschaft und Qualität steht und bereits seit 2020 in unserem Gebäude in Hattersheim erfolgreich eine Filiale betreibt. Klasse, dass wir das jetzt auch hier in Steinbach zusammen auf die Beine stellen“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse.

Café Wohlzeit am Weiher – Frauenpower: aktiv, lecker, gesund Einladung zum Abschlusstreffen in die Sommerpause am 1. Juli 2025

Am Dienstag, den 1. Juli 2025, laden die Teilnehmerinnen des Café Wohlzeit herzlich zum gemeinsamen Abschlusstreffen am Weiher in Steinbach (Taunus) ein. Von 17:00 bis 19:00 Uhr erwartet Sie ein inspirierendes Spätnachmittag unter dem Motto „Frauenpower: aktiv, lecker, gesund“. Die Veranstaltung markiert den Abschluss der Café-Wohlzeit-Reihe vor der Sommerpause – geplant, organisiert und umgesetzt von den Teilnehmerinnen selbst - und Zeichen für Selbstwirksamkeit, Engagement und gelebte Gemeinschaft.

An mehreren Gesundheitsstationen erhalten Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in die vielfältigen Themen, die im Rahmen des Café Wohlzeit behandelt wurden – von Selbstfürsorge über gesunde Ernährung bis hin zu Arbeitsförderung. Auch für Getränke und Leckereien ist gesorgt – darunter Tee, Kaffee und kleine gesunde Snacks – und laden zum Verweilen ein. Das Café Wohlzeit ist ein gesundheitsförderndes Gruppenangebot für Frauen. Es findet alle zwei Wochen statt und bietet

einen geschützten Raum für Austausch, Stärkung und Vernetzung. In partizipativer Form entwickeln die Frauen gemeinsam Inhalte rund um das körperliche und seelische Wohlbefinden. Begleitet wird das Angebot durch die erfahrene Coachin Aylin Aygut, die eine achtsame Atmosphäre auf Augenhöhe schafft. Café Wohlzeit findet im Rahmen des Programms „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“ statt, das vom GKV-Bündnis für Gesundheit finanziert wird. Das Programm wird von der Hessische Arbeitsgemein-

schaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAGE) koordiniert. Getragen wird das Café Wohlzeit von einem starken Netzwerk aus dem Quartiersmanagement Soziale Stadt Steinbach & Gemeinwesenarbeit Steinbach des Caritasverband Taunus e.V., dem Katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius und dem Kommunalen Jobcenter Hochtaunuskreis. Ansprechpartnerin: Bärbel Andresen, Stadtteilbüro Soziale Stadt, Telefon 06171-207 8440, E-Mail baerbel.andresen@caritas-taunus.de

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rollltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 - 26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

AUTO-SCHEPP
Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972



T H E
N E W
i X



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Freude am Fahren. 100 % elektrisch.

JETZT BEI UNS.

Der neue BMW iX ist ein Statement für individuellen Stil und visionäres Denken. Mit einer deutlich gesteigerten Reichweite und innovativer Technik genießen Sie Freiheit und Fahrfreude pur. Lassen Sie sich vom neuen BMW iX begeistern und vereinbaren Sie Ihre persönliche Probefahrt.

LEASINGBEISPIEL¹ für einen BMW iX xDrive45: Exterieur: Alpinweiß uni, 20" Aerodynamikräder 1002 Dunkelgrau matt, Adaptiver LED-Scheinwerfer und LED-Heckleuchten, Komfortzugang; Interieur: Atelier | Sensatec Schwarz, BMW Live Cockpit Professional mit BMW Curved Display, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Driving Assistant, Parking Assistant inkl. Active Park Distance Control und Rückfahrkamera, BMW xDrive Allradsystem u. v. m.

| | | | |
|------------------------|---------------|---------------------|---------------|
| UVP des Herstellers: | 83.500,00 EUR | Laufzeit: | 36 Monate |
| Anschaffungspreis: | 68.548,49 EUR | Laufleistung p. a.: | 10.000 km |
| Leasingsonderanzahlung | 990,00 EUR | Gesamtpreis: | 31.554,00 EUR |

Monatliche Leasingrate: 849,00 EUR

BMW iX xDrive45: WLTP Energieverbrauch kombiniert: 17,8 kWh/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 602 km; Spitzenleistung: 300kW (408 PS);

1 Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. MwSt.; Stand 05/2025. Bei Leasingangeboten fallen zusätzlich einmalig Bereitstellungskosten in Höhe von 949,00 EUR inkl. MwSt. an. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Angebot und Zulassung, gültig bis 30.06.2025.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Alle Angaben und Abbildungen sind als unverbindlich zu betrachten und stellen eine annähernde Beschreibung dar. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Autohaus Euler GmbH | Karl-von-Drais-Str. 6-9 | 60435 Frankfurt am Main | 069-54 820-0
Autohaus Euler Hofheim GmbH | Nordring 15-21 | 65719 Hofheim | 06192-99 08-0
Autohaus Euler Mühlheim GmbH | Dieselstr. 14 | 63512 Hainburg | 06182-9599-0
Filiale Rödermark | Carl-Zeiss-Str. 8 | 63322 Rödermark | 06074-88699-0
Autohaus Euler Kaiserslautern GmbH | Opelkreisel 28a | 67663 Kaiserslautern | 0631-35113-0
Autohaus Euler Pirmasens GmbH | Zweibrücker Str. 173 | 66954 Pirmasens | 06331-8704-0
Filiale Landstuhl | Bruchwiesenstr. 38-40 | 66849 Landstuhl | 06371-9250-0

Internet | www.euler-group.de | info@euler-group.de

Euler Group

Kita Wiesenstrolche zur Naturpark-Kita Taunus zertifiziert Übergabe im Rahmen des Wiesenfestes der Einrichtung



Erster Stadtrat Lars Knobloch und Naturpark-Geschäftsführer Uwe Hartmann überreichen die Plakette und Urkunde an Isabel Gralow, Leiterin der Kita Wiesenstrolche (zweite von links).
Foto: Hochtaunuskreis: Lisa Lauf

Im Rahmen des Wiesenfestes der Kita Wiesenstrolche, welches durch ein fröhliches Lied eröffnet wurde zu dem die Kinder begeistert getanzt haben, erhielt die städtische Einrichtung die Zertifizierung zur Naturpark-Kita und ist damit die zweite Einrichtung im Hochtaunuskreis, der diese Auszeichnung zu Teil wurde. Die Plakette

und Urkunde wurde von Erstem Stadtrat Lars Knobloch und Naturpark-Geschäftsführer Uwe Hartmann an Isabel Gralow, Leiterin der Kita Wiesenstrolche, überreicht. „Wir freuen uns sehr, dass die Kita Wiesenstrolche die zweite Kita im Hochtaunuskreis ist, die zertifiziert wurde. Naturnahe und nachhaltige Bildung kann nicht früh genug

beginnen und die Kinder bei den Wiesenstrolchen werden durch das Projekt Naturpark-Kita ganz wunderbare Erfahrungen machen. Wir danken allen die an dem Prozess der Zertifizierung beteiligt waren.“, so Lars Knobloch.

„Als zertifizierte Naturpark-Kita möchten wir die Neugier der Kinder zu wecken und sie für den Schutz unserer Umwelt zu begeistern.“, berichtet Gralow stolz.

Mit der Zertifizierung verpflichtet sich die Kita, Natur- und Umweltthemen fest im Alltag zu verankern – sei es durch Ausflüge, besondere Aktionen oder spannende Projekttag. Die Kinder haben so die Möglichkeit, ihre Umgebung mit allen Sinnen zu entdecken und eine echte Begeisterung für die Natur zu entwickeln. Sie lernen spielerisch, wie alles in der Natur zusammenhängt, und werden früh für deren Schutz sensibilisiert. Künftig gehören regelmäßige Naturerleb-

nisse in jeder Jahreszeit ganz selbstverständlich zum Kita-Leben dazu.

Das Wiesenfest der Einrichtung bot den Familien die Gelegenheit, in einer kleinen Ausstellung Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten der letzten Jahre zu gewinnen. Hier konnten die Eltern Auszüge aus den Erlebnissen und Projekten der Kinder entdecken, die das Bewusstsein für die Natur und ihre Vielfalt fördern.

Nach der Zertifizierung wurde bei Würstchen vom Grill und einem reichhaltigen Buffet mit Salaten, Kuchen und weiteren Leckereien, die die Eltern mitgebracht hatten, gemeinsam geschlemmt. Die kleinen Gäste konnten sich beim Kinderschminken kreativ anmalen lassen. Das Fest war ein wunderschöner Tag voller Freude, Spiel und Gemeinschaft, bei dem Kinder und Familien eine schöne Zeit miteinander verbrachten. Die Kita Wiesenstrolche dankt allen Eltern, Kindern und Mitarbeitenden für ihr Engagement und freut sich auf viele weitere spannende Naturprojekte als zertifizierte Naturpark-Kita Taunus.

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2025

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

4.) Montag, 07. Juli

5.) Montag, 08. September

6.) Montag, 20. Oktober

7.) Montag, 08. Dezember

Eiserne Hochzeit und 90. Geburtstag im Hause Gröger



Bürgermeister Steffen Bonk, Gisela und Heinz Gröger

Foto: Steffen Bonk

Gisela und Heinz Gröger haben allen Grund zu feiern. Ihre Geschichte begann in Chemnitz, wo sich die beiden kennen und lieben lernten. Vor 65 Jahren, am 9. April, läuteten dann in Cottbus, Giselas Geburtsort, die Hochzeitsglocken und seitdem sind die beiden unzertrennlich.

Nach ihrer Hochzeit ging es für die Eheleute Gröger erstmal nach Berlin, von wo aus dann ihre gemeinsame Reise Richtung

Westdeutschland weiterging. In Frankfurt am Main angekommen, arbeitete Gisela Gröger bis zum Beginn ihrer Rente als medizinisch-technische Assistentin auf der Kinderkrebstation in der Frankfurter Uniklinik. Heinz Gröger, der am 19. Mai seinen 90. Geburtstag feierte, war 40 Jahre lang bei einem Planungsbüro für Kraftwerke in Kronberg tätig. Ihre beiden Kinder machten das Familienglück perfekt. Im Jahr 1989

zog es die Familie von Frankfurt in den Taunus. Seitdem wohnen sie im Birkenweg und schätzen Steinbach (Taunus) sehr.

Aus ihrer Zeit in Frankfurt haben sie noch einen Garten, der ebenso liebevoll gepflegt wird, wie ihr Garten im Birkenweg. Ihren Ausgleich zum Alltag finden die zwei beim Gärtnern. Zudem sind Gisela und Heinz Gröger seit mehr als zwei Jahrzehnten treue Abonnenten der Steinbacher Theaterreihe. Das kulturelle Leben ist dem Ehepaar sehr wichtig und sie genießen es, regelmäßig ins Theater zu gehen.

Ihre Eiserne Hochzeit sowie den 90. Geburtstag feierte das Jubelpaar im Kreis ihrer Kinder mit Schwiegerkindern und den beiden Enkelkindern. Freunde und Bekannte waren ebenso herzlich eingeladen und feierten mit.

Bürgermeister Steffen Bonk war am 19. Mai 2025 zu Besuch bei Heinz und Gisela Gröger und überbrachte im Namen des Steinbacher Magistrates, der hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises die herzlichsten Glückwünsche.

Wir wünschen den Eheleuten Gröger noch schöne gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus).

Öffnungszeiten der öffentlichen Spielplätze Rücksichtnahme gegenüber den Anwohnern

Steinbach verfügt über zahlreiche moderne sowie schöne Spielplätze in den Wohnquartieren. Kinder entfalten hier ihre Kreativität, ihren Tatendrang, haben Spaß und Freude. Das soziale Verhalten untereinander im gemeinsamen Miteinander wird gefördert und trägt zum guten Miteinander bei.

Dieses Miteinander ist auch bei den umliegenden Anwohnerinnen und Anwohnern der Spielplätze zu berücksichtigen. Daher haben Spielplätze auch Öffnungszeiten, die zu beachten sind. In der Regel ist die Benutzung bis zum Einbruch der Dunkelheit, spätestens jedoch bis 20 Uhr erlaubt. Da diese vermehrt nicht eingehalten werden, appelliert Bürgermeister Steffen Bonk an alle Familien, sich auf den Spielplätzen an die Öffnungszeiten zu halten und während des Aufenthalts Rücksicht auf die Anwohnerinnen und Anwohner zu nehmen. Denn nur so kann langfristig die Akzeptanz der Spielflächen in der Stadt gewährleistet werden.



Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR

Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

KLAIBER
MARKISEN

Nächstes Treffen der IG Nachhaltigkeit am 25. Juni



Freiraum- und Stadtgestaltung, wird folgendes Thema behandeln: „Regenerative Kommunen gestalten: Wassersensibler Stadtbau“. Im Anschluss kommen wir von 21:00 Uhr bis 21:15 Uhr gegenüber im Stadtebüro zu einer kurzen Planungsbesprechung zusammen.

Alle Mitglieder und Interessenten am Thema Nachhaltigkeit und gerne auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Bitte merken Sie sich auch schon den nächsten Termin für unser erstes Treffen nach den Sommerferien vor: Mittwoch, den 03.09.2025 – dann wieder im Bürgerhaus. Die IG Nachhaltigkeit können Sie per E-Mail unter ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de erreichen.

Das nächste Treffen der IG Nachhaltigkeit findet am Mittwoch, den 25.06.2025, um 19 Uhr statt. Wie beim letzten Treffen besprochen, werden wir gemeinsam um 19 Uhr den Vortrag der Reihe „Steinbacher Horizonte“ im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27 in Steinbach (Taunus) besuchen. Der Referent, Prof. Dr. Jan Dieterle von der Frankfurt University of Applied Sciences, Fachgebiet Nachhaltige

30 Jahre

Gartengestaltung & Baumpflege

Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Rosa Maria Agnes Deus feierte ihren 80. Geburtstag



Die Jubilarin, Rosa Maria Agnes Deus, wurde am 15. Mai 1945 bei Mülhausen in Thüringen geboren. Für einen neuen Lebensabschnitt floh sie gemeinsam mit ihrem Ehemann in den Westen Deutschlands. Zunächst lebte sie in Frankfurt am Main, bevor sie Anfang der 1970er Jahre nach Steinbach (Taunus) zog.

Über viele Jahre war die 80-Jährige eine leidenschaftliche Gärtnerin und pflegte ihren Garten im Kleingartenverein „Im Wingert e.V.“. Ihr Garten war für sie ein Ort der Ruhe und Freude. Heute hat ihre Tochter Michaela den Garten übernommen und

Bürgermeister Steffen Bonk mit Jubilarin Rosa Maria Agnes Deus

pflegt diesen mit viel Hingabe. Die Jubilarin verbringt ihre Tage liebevoll mit der Betreuung des Hundes „Loly“, der ihrer Tochter Michaela gehört. „Loly“ sorgt für viel Bewegung im Alltag und hält somit die 80-Jährige sehr fit.

Ihre Enkelin wohnt in direkter Nachbarschaft, wofür Rosa Maria Agnes Deus sehr dankbar ist. Der Zusammenhalt der drei Generationen ist ihr sehr wichtig und stärkt das familiäre Miteinander.

Bürgermeister Steffen Bonk war am 28. Mai 2025 bei der Jubilarin zu Hause und überbrachte ihr die Glückwünsche des Magistrates. Wir wünschen Frau Deus noch viele gesunde Jahre in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus).

Gemeinsame Pressemitteilung der Stadt Steinbach (Taunus) und des BUND Ortsverband Oberursel/Steinbach

Die Stadt Steinbach (Taunus) arbeitet seit einiger Zeit mit dem BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) Ortsverband Oberursel/Steinbach zusammen, um den Schutz vor Starkregengefahren zu verbessern und die Risiken bei extremen Wetterereignissen zu minimieren. Besonders nach den heftigen Regenfällen am 16. August 2023, bei denen die Feuerwehr in Steinbach über 90 Einsätze hatte, wurde deutlich, wie wichtig präventive Maßnahmen sind. Dank des bereits bestehenden Starkregenschutzkonzepts, das seit 4 Jahren umgesetzt wird, konnten größere Schäden an Gebäuden und Infrastruktur verhindert werden. Ein wichtiger Baustein dieses Konzepts ist das Regenrückhaltebecken an der Waldstraße, das dazu beiträgt, die Wassermengen bei Starkregen zu kontrollieren und die Kanalisation zu entlasten. Bürgermeister Steffen Bonk betonte, dass ohne diese Maßnahmen die Schäden deutlich größer ausgefallen

wären, und lobte die gute Zusammenarbeit mit dem BUND.

Der BUND hat der Stadt empfohlen, darüber hinaus eine Starkregengefahrenkarte erstellen zu lassen. Diese ist zwischenzeitlich von der Stadt in Auftrag gegeben worden und soll im Herbst 2025 fertiggestellt werden. Diese Karte wird eine wichtige Grundlage sein, um zukünftige Risiken noch besser einschätzen und gezielt Maßnahmen ergreifen zu können. Sie soll auch dazu dienen, die Wirksamkeit der bisherigen Schutzmaßnahmen zu überprüfen und bei Bedarf weitere Maßnahmen zu planen. Die Zusammenarbeit zwischen Stadt und BUND wurde insgesamt als sehr konstruktiv und offen beschrieben, was die Bereitschaft der Stadt unterstreicht, aktiv gegen die Folgen des Klimawandels vorzugehen. Neben dem Schutz vor Starkregen wurde auch die Idee diskutiert, die Wasserversorgung Steinbachs unabhängiger zu machen.

Vom BUND wurde vorgeschlagen, eigene Gewinnungsanlagen zu errichten, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen und weniger abhängig von überregionalen Versorgern zu sein. Für dieses Vorhaben wäre es sinnvoll eine Machbarkeitsstudie bei einem spezialisierten hydrogeologischen Fachplanungsbüro in Auftrag gegeben werden, so der Vorschlag des BUND. Ziel ist es, die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten zu prüfen und eine nachhaltige Lösung zu entwickeln.

Insgesamt wird Steinbach von dem Naturchutzverband für seine proaktive Haltung beim Starkregenschutz im Vergleich zu anderen Kommunen im Hochtaunuskreis als Vorreiter angesehen. Die Stadt zeigt, dass sie die Herausforderungen des Klimawandels ernst nimmt und bereit ist, innovative und nachhaltige Lösungen umzusetzen, um die Sicherheit und Lebensqualität ihrer Bürgerinnen und Bürger langfristig zu sichern.

ANEMOSS

Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

elektrotechnik

Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 •

Mobil: 0172 6111126

Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)

Jatho

Rechtsanwälte
Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht
Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN SICHER

SCHÖN WARM

SCHÖN STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

Fenster? WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71 / 780 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de



STEINBACHER S

Mit freundlicher Unterstützung von:

Löwenstein Medical Innovation
 Bindung Brauerei
 Mainova • KRONE GmbH
 REICHARD Papiere-Verpackungsmittel
 AUTO-Schepp GmbH
 Jatho Rechtsanwälte PartG mbB
 K.+M. Hafer GmbH
 Stadtler Tankrevision-Tankbau GmbH
 Nöll EDV-System GmbH
 Wasserversorgung Steinbach GmbH
 Allianz Generalvertretung W. Schütz
 WERU Waldreiter GmbH
 Fraport AG • Hotel zum Brunnen
 Donath Moving&Relocation
 Mitra Solar • Dachdecker Daniel

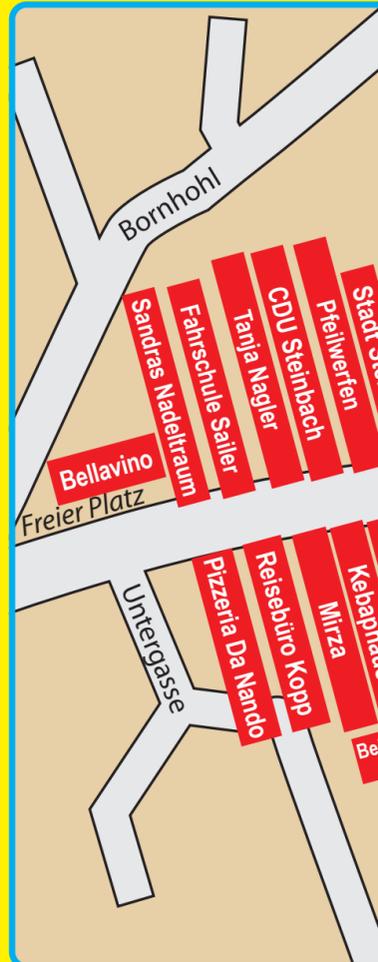
PROGRAMM

Samstag, 21. Juni 2025

- 12:00 Uhr Eröffnung des 20. Steinbacher Stadtfestes
 auf der Festbühne der Wasserversorgung Steinbach GmbH
 mit den Kindern der 2. Klassen der Geschwister Scholl Schule
 13:00 Uhr Internationales Schülerkonzert
 mit vier Ensembles aus Kronberg und Posen (Polen)
 Mit freundlicher Unterstützung der TINEMA GmbH Marken:
 KRONE FISCH, Meine Lieblings-Familie und Friedrichs
 14:30 Uhr Gesangverein Frohsinn
 15:30 Uhr SCC Garde Tanz
 16:00 Uhr Portland Avenue
 20:00 Uhr Live Musik mit der Rock Coverband **PlanA**
 Mit freundlicher Unterstützung von REICHARD Papiere-Verpackungsmittel

Sonntag, 22. Juni 2025

- 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
 auf der Festbühne der Wasserversorgung Steinbach GmbH
 mit der Bonifatius- und der St. Georgsgemeinde
 Pastoralreferent C. Reusch und Pfarrerin Evelyn Giese
 11:00 Uhr Frühschoppen mit Fassanstich (Freibier), unterstützt von der Bindung Brauerei AG,
 musikalische Unterhaltung durch das Blasorchester des TV Stierstadt.
 Präsentiert von Stadtler Tankrevision-Tankbau GmbH
 14:30 Uhr Live Musik mit der Band CARRY ON
 präsentiert von Auto Schepp GmbH

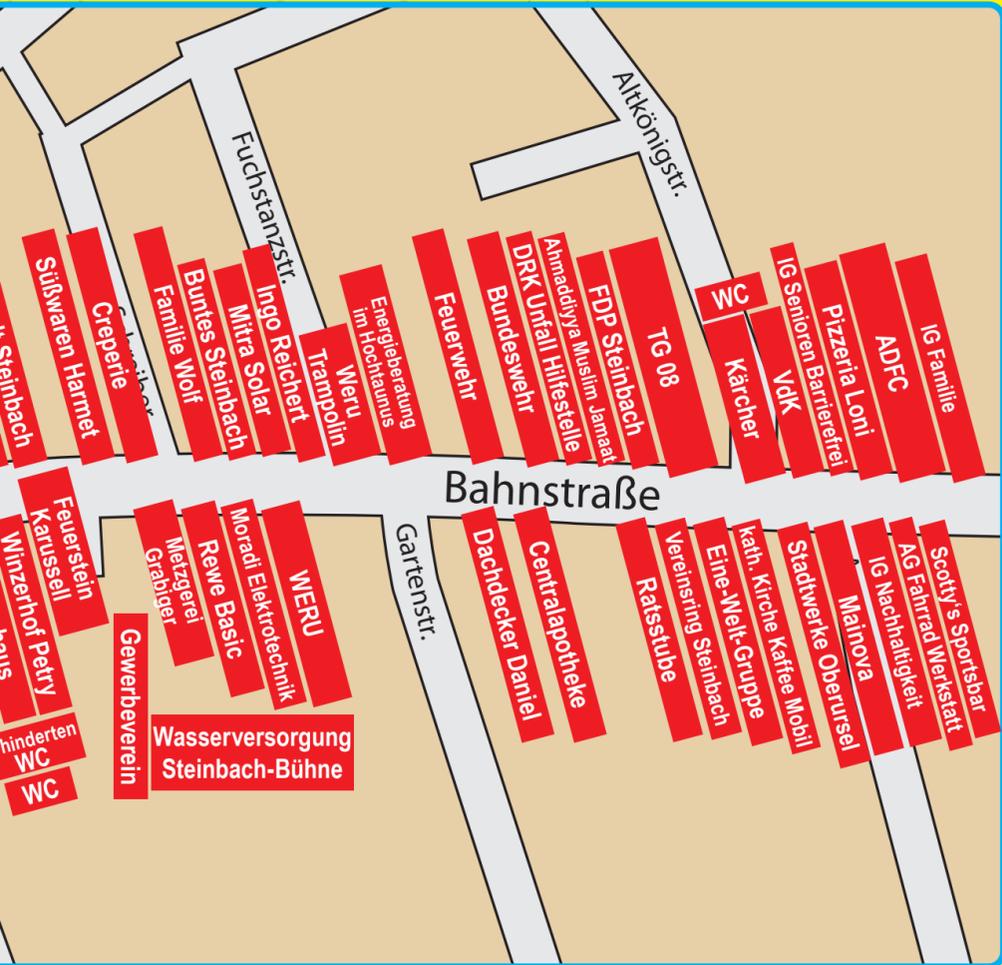


Wir wünschen viel Spaß
beim Stadtfest!



Taunus Sparkasse

TADTFEST



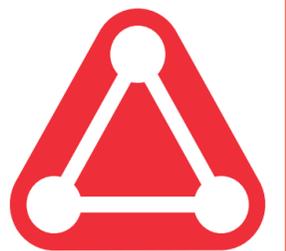
Wir wünschen viel Vergnügen beim

Steinbacher Stadtfest

www.vrm-druck.de

VRM
Druck

WAK - Chemie Medical GmbH



Siemensstraße 9 • D-61449 Steinbach/Ts. • Germany



Machen Sie Watt draus.

Der eSprinter bietet eine Nutzlast von bis zu 1.337 kg und eine Leistung von bis zu 150 kW – weil jedes Kilo zählt. Jetzt die vollelektrischen Transporter von Mercedes-Benz und ihre attraktiven Angebote entdecken. Überzeugen Sie sich selbst bei Ihrem Vertriebspartner der Senger Gruppe.

Electric is ON.

Bis zu 9.000 € Preisvorteil¹



Mercedes-Benz

¹Die Höhe des gewährten Preisvorteils ist modellabhängig und wird vom Fahrzeugkaufpreis abgezogen. Angebot gültig bis 30.06.2025.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
 Partner vor Ort: Senger GmbH & Co. KG
 Robert-Bosch-Straße 2 - 8 · 61191 Rosbach von der Höhe
 E-Mail: verkauf@auto-senger.de · Tel.: +49 6003 9120-0
senger-mobility.de

FDP Steinbach zieht positive Bilanz zum vierten Hessenfest im Höck'schen Hof

Am Samstag, dem 31. Mai, fand im Höck'schen Hof zum vierten Mal das Hessenfest der FDP Steinbach statt. Beginn war um 15 Uhr. Trotz wechselhafter Wetterbedingungen konnte die Veranstaltung insgesamt als gelungen bezeichnet werden.

Bereits zu Beginn waren alle Sitzplätze gut belegt. Bei sommerlich warmem Wetter kamen zahlreiche Gäste zusammen, um Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zu genießen. Zum Auftakt begrüßten Claudia Wittek und Kai Hilbig die Apfelblütenkönigin Sophie I. aus Wehrheim. Man sprach über Ihre Aufgaben und Auftritte in den nächsten Wochen, über Wehrheim und über die bevorstehende Apfelsaison. Zum Abschied gab es ein besonderes Geschenk von Claudia Wittek: eine selbst erstellte Collage mit den ersten Presseartikeln zu den ersten Wochen der neuen Regentin.

Nachdem Kai Hilbig anschließend auch alle Anwesenden offiziell begrüßte, ging es fast nahtlos über zum kleinen Unterhaltungsprogramm mit Peter Schüssler, kurz genannt „die Schüssel“. Obwohl er sich von den großen Bühnen schon lange verabschiedet hatte, war es ihm eine große Freude bei uns in Steinbach und im Höck'schen Hof noch einmal ein Kurzprogramm abzufeuern, schließlich waren und sind seine Verbindungen zu den Steinbacher Freunden unübersehbar. Dass gleich zu

Beginn kräftiger Regen und andauerndes Donnergerölle seinen Auftritt begleiteten, geriet angesichts seiner "Show" eigentlich schon in den Hintergrund. Zu sehr standen die Weltpolitik, das eigene Eheleben und die deutsche Gesellschaft schlechthin im Fokus: nachdenkliche Worte und Gedanken satirisch verpackt im besten Schüssel-Stil. Mit seinen beiden Auftrittshälften hat er das Hessenfest typisch hessisch in Stimmung gebracht. Zum Dank gab es auch für ihn eine ganz besondere "Schüssel"-Collage von Claudia Wittek.

Unablässlich sorgten die Helferinnen und Helfer für einen reibungslosen Ablauf, bedienten an der Theke oder brachten Speisen und Getränke direkt an die Tische. Dank der tollen überdachten Örtlichkeiten im Höck'schen Hof konnte der Regen die Anwesenden nicht vertreiben und Kai Hilbig hatte nur einen persönlichen Wunsch: „Bei all den Ideen und der intensiven Umsetzung hätten wir es mal verdient ohne Regen unser Hessenfest erleben zu dürfen. Es war nun das dritte Jahr in Folge, dass wir den regenreichsten Tag des Monats getroffen haben.“

Das Angebot der Getränke und Speisen konnte sich wahrlich sehen lassen: Kuchen, Handkäs, Kartoffeln, Bratwürste, Brot und vieles mehr zu angepassten Preisen. Besonders hervorgehoben wurden die haus-

gemachte grüne Soße und der Kartoffelsalat von Claudia Wittek sowie eine selbst gemachte Currywurstsoße von Markus Wittek. Gerade die beiden gelten als die Macher. Markus und Claudia Wittek entwickelten die Idee des Hessenfestes erstmals 2021. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte es damals nicht durchgeführt werden. Claudia Wittek: „Mit dem Hessenfest wollen wir an unsere hessischen Wurzeln erinnern – leckere Spezialitäten und guter Apfelwein. Es macht immer viel Spaß, dieses Fest vorzubereiten. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, sowie Unterstützerinnen und Unterstützern. Es braucht ein starkes Team, um so ein Fest durchführen zu können.“ Zu diesem Team gehören seit Jahren schon Carla und Klaus Wagner aus Steinbach-Hallenberg, die ihrer Freundin Claudia mit gefühlt 8 weiteren Händen zur eigenen Hand gehen. Als

kleinen Dank gab es eine Überraschung: ein kleines, typisches Steinbacher Fischgeschenk.

Das Schöne an dem ganzen Nachmittag war, das ständige Kommen und Gehen. Nach dem Regen verließen einige Besucher die Veranstaltung, jedoch kamen immer wieder auch neue Gäste hinzu. Bis in die Abendstunden blieb die Stimmung damit gelöst und entspannt und trotzdem war gegen 22 Uhr die Zeit zum Abschied gekommen. Der Abbau verlief zügig und wurde vom Helferteam direkt im Anschluss durchgeführt. Trotz der zwischenzeitlichen Regenfälle, wie bereits im Vorjahr, zeigte sich die FDP Steinbach mit dem Verlauf des Festes zufrieden und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und vor allem bei allen Besuchern für Ihr Kommen und die vielen anregenden und heiteren Gespräche.



Gute Stimmung im Höck'schen Hof

CDU-Gartenfest feiert zwei besondere Geburtstags"Kinder"

Das traditionelle CDU-Gartenfest in Steinbach, das einst vom legendären Antonius Vogel ins Leben gerufen wurde, stand dieses Jahr unter einem ganz besonderen Stern. Ursprünglich als „Danke-Party“ für den erfolgreichen Wahlkampf und die eindrucksvolle Wiederwahl von Bürgermeister Steffen Bonk (CDU) mit mehr als 4.000 Stimmen geplant, wurde es zugleich zur Bühne für zwei besondere Ehrungen.

Im Mittelpunkt des festlichen Abends standen zwei langjährige CDU-Mitglieder, die nicht nur durch ihr politisches Engagement hervorstechen, sondern auch privat wie ehrenamtlich einiges für die Stadt bewegen: Tanja Dechant-Möller und Christian Breitsprecher

Doppelt rund: 50 und 60 Jahre

Tanja Dechant-Möller, CDU-Stadtverordnete sowie stellvertretende Partei- und Fraktionsvorsitzende, feierte ihren 50. Geburtstag. Die zweifache Mutter ist nicht nur innerhalb der Partei ein fester Ankerpunkt, sondern auch in zahlreichen Ehrenämtern aktiv – sei es bei der IHK oder im Vorstand des Vereins „die brücke e.V.“.

Auch Christian Breitsprecher, Fraktionsvorsitzender der CDU, wurde gefeiert – zu seinem 60. Geburtstag. Seine unermüdete Arbeit in der Partei wird ergänzt durch viel-

fältige ehrenamtliche Einsätze, insbesondere in der Fahrradwerkstatt. Zunehmend widmet er sich auch seinen beiden Enkelkindern, die nun einen immer größeren Platz in seinem Alltag einnehmen.

Statt Geschenken: Baumspenden als Zeichen für Nachhaltigkeit und Hoffnung
Ganz im Sinne der beiden Jubilare wurden – ihrem Wunsch folgend – Geldgeschenke für eine Baumspende gesammelt. Die Idee, mit einer Pflanzung zur Verschönerung und ökologischen Aufwertung unserer Umwelt beizutragen, stieß bei den Gästen auf große Zustimmung.

Der Baum steht dabei nicht nur für natürliche Schönheit, sondern auch symbolisch für Wachstum, Hoffnung und nachhaltiges Handeln. Eine der überreichten Glückwunschkarten brachte dies treffend auf den Punkt: „Möge der Baum ein Zeichen für all die positiven Veränderungen sein, die wir in der Welt bewirken können.“

Feier mit Herz und Humor

Da das in diesem Mai etwas launische Wetter hielt, konnten rund 30 Gäste im Garten feiern, speisen und anstoßen. In geselliger Runde wurden nicht nur die Geburtstage gefeiert, sondern auch die erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Wochen – darunter die Städtepartnerschaft mit St. Aver-

tin – Revue passiert. Bürgermeister Steffen Bonk bereicherte den Abend mit humorvollen Anekdoten und erinnerte daran, was

Steinbach so besonders macht: der Zusammenhalt, das Engagement und die vielen Gesichter, die diese Stadt gestalten.



Die Jubilare Christian Breitsprecher und Tanja Dechant-Möller am Baum in seinem Garten – symbolisch für den geplanten Geburtstagsbaum, der in Steinbach noch gepflanzt werden sollen. Eine lebendige Geste der Wertschätzung für ihr langjähriges Engagement in der CDU und Ehrenamt von ihren Gästen.



(v.l.n.r.) Kai Hilbig, Apfelblütenkönigin Sophie I., Claudia Wittek und die ehemalige Apfelblütenkönigin Larissa I. aus 2023

SOFT COM

Software Competence für den Mittelstand GmbH

Bruchsaler Str. 18, 68753 Waghäusel

Telefon: 07254/9281-0, FAX: 07254/9281-99

e-mail: info@soft-com.de / web: www.soft-com.de



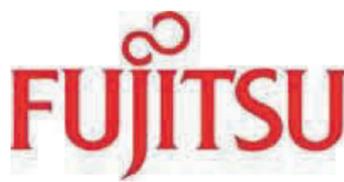
Sage 100
Warenwirtschaft
Rechnungswesen
CRM



Diamant@/3
und
Diamant@2020
Rechnungswesen+Controlling



Software für
Warenwirtschaft



Zertifizierter Servicepartner
für Server, Desktops
und Notebooks



Web-Design
Lieferanten-/Kundenportale
Shop-Systeme
Content-Management-Systeme
Intranet-/Extranet-Systeme

Systemhaus für Hard- und Softwarebetreuung

CDU Steinbach

Alles bereit für Kinder- und Teeniedisco „Little Stars“

Am Freitag, den 4. Juli 2025 ist es wieder soweit, alle Vorbereitungen für das jährliche Highlight für unsere Kinder und Teenager werden abgeschlossen sein. Die beliebte CDU Kinder- und Teeniedisco „Little Stars“ findet ab 17.00 Uhr im Rahmen des Steinbach Open Air wie gewohnt auf der Wiese hinter dem Weierspielfeld statt. Organisatorin Tanja Nagler traf sich mit dem CDU-Vorsitzenden Heino von Winning vor Ort, um alle Abläufe zu besprechen. In diesem Jahr wird es ein paar Neuerungen geben. Zunächst einmal wird ein besonderes Sicherheitskonzept angewendet, sodass die Tanzfläche sowie die Flächen mit den Bierzeltgarnituren so geschützt sind, dass keine Amokfahrten möglich sind. Erstmals wird es auch einen Toilettenwagen geben, den alle Teilnehmer nutzen können. Weiter-

hin wird die Veranstaltung durch die „mobile Eisdielen“ von Familie Brizzi verstärkt, die ihr leckeres Eis anbietet, wenn es den Tänzerinnen und Tänzern zu heiß wird. Für kurzfristige Abkühlung kann auch das neu installierte Wasserspielzeug dienen, das sich am Rande der Tanzfläche befindet und sich steigender Beliebtheit erfreut. Wie immer ist Martin Strube – alias DJ Dex – für die Partymusik zuständig. Es gibt auch wieder einen selbstkreierten alkohol- und zuckerfreien Cocktail für die Kids und für die Erwachsenen einen Sektcocktail sowie andere leckere Getränke an unserer Getränkebar. Natürlich gibt es auch den Grillstand mit Brat- und Rindswürsten, den wie immer Christoph Sold betreut. Auch Bürgermeister Steffen Bonk hat wieder zugesagt und wird unterstützen, wo er kann. Vielleicht

führt er auch wieder eine Polonaise über die Festwiese an? Da die Veranstaltung von Jahr zu Jahr größer wird, bittet das Veranstaltungsteam diesmal, dass sich noch freiwillige Helfer melden, die bei Auf- oder Abbau mit anfasen oder die an den Verpflegungsständen mal mit einer Schicht von ein oder zwei Stunden aushelfen können. Der Appell richtet sich natürlich vor allem an Väter und Mütter von teilnehmenden Kindern, aber alle anderen freiwilligen Helfer sind auch herzlich willkommen. Bitte melden unter info@cdu-steinbach.de oder unter 0176-44583898.

Tanja Nagler (Organisatorin) und Heino von Winning (CDU-Vorsitzender) beraten auf der Festwiese die Aufstellung der Stände.



Donath unterstützt das Steinbacher Stadtfest

Am 21. und 22. Juni lädt das Stadtfest in Steinbach wieder zu Musik, Begegnung und guter Laune ein – ein Highlight für die ganze Stadt.

Wir von Donath Moving & Relocation freuen uns sehr, das Fest in diesem Jahr als Sponsor zu unterstützen und als neue Nachbarn zum ersten Mal mit dabei zu sein. Seit Oktober ist unser Unternehmenssitz in Steinbach. Zuvor waren wir viele Jahre in Königstein im Taunus. Die Region kennen und schätzen wir schon lange – beruflich wie persönlich.

Für alle, die uns noch nicht kennen: Donath gibt es seit 1904. Wir stehen für professionelle Umzüge mit Herz, Erfahrung und persönlichem Service. Ob innerhalb der Region, deutschlandweit oder international: Wir führen Umzüge für

Privatpersonen, Familien und Unternehmen durch und betreuen insbesondere auch Mitarbeiter und Umzieher, die aus dem Ausland nach Deutschland kommen, mit umfassenden Relocation-Services. Dazu gehören unter anderem die Wohnungssuche, Schul- und Kindergartenuche, Visa- und Behördenangelegenheiten, Kulturtrainings, Familienunterstützung, und vieles mehr. Darüber hinaus bieten wir sichere Lagerungsmöglichkeiten, abgestimmt auf individuelle Übergangssituationen oder dauerhafte Einlagerungen.

Wir freuen uns, Teil dieser lebendigen Stadtgemeinschaft zu sein und schätzen das große Engagement des Gewerbevereins sowie aller Beteiligten, die dieses Fest möglich machen.



Von Posen nach Kronberg – Internationales Konzert an der Altkönigschule Abschlusskonzert bildet den musikalischen Höhepunkt des Austauschs der AKS Kronberg mit der 1. Musikschwerpunktschule H. Wieniawski aus Posen



Am 24. Juni um 18:00 öffnet die Aula der Altkönigschule Kronberg die Türen und lädt zum letzten großen Konzert in diesem Schuljahr ein. Nachdem bereits zwei Sommerkonzerte der Instrumentalensembles und Chöre Anfang des Monats stattgefunden haben, betritt die Musikfachschaft der AKS mit dem internationalen Abschlusskon-

zert neue Wege. Zum ersten Mal in der Geschichte der AKS findet ein Austausch des Musikbereichs der AKS mit der 1. Musikschwerpunktschule H. Wieniawski in Posen statt. 45 polnische Kinder zwischen 11 und 15 Jahren kommen mit sieben Lehrkräften zu Besuch. Untergebracht sind sie in Gastfamilien der AKS-Musiker. Ganz zu Beginn

des Austauschs sind die insgesamt fünf Musikgruppen bereits auf dem Stadtfest in Steinbach zu hören. Sie musizieren direkt nach der Eröffnung am Samstag, den 21. Juni um 13:00 auf der großen Festbühne ein abwechslungsreiches Programm. Den Kontakt zu Posen organisierte der Musiklehrer Holger Schneider, dessen Großvater Josef

Pietz bis Mitte der 80er Jahre in Posen Dirigent und 1. Geiger war. In vielerlei Hinsicht ist der Austausch zwischen unterschiedlichen Ländern von großer Bedeutung. Erfahrungen internationaler Begegnungen prägen Jugendliche ein Leben lang. Die Musik bietet dabei die Möglichkeit toller gemeinsamer Erlebnisse und gibt durch Konzerte auch für die Zuhörer einen Einblick in andere Kulturen. Bei dem großen Abschlusskonzert am 24. Juni 2025 um 18:00 in der Aula der Altkönigschule werden insgesamt fünf verschiedenen Ensembles zu hören sein. Aus Polen kommen der Chor „Echo“, das Streichquartett „kwartettsmyczkowy“ und die Big Band „Power Musicians“ nach Kronberg. Aus Kronberg beteiligen sich die „AKS ConcertBand“ und der Konzertchor der Altkönigschule, die „Königskinder“. Es verspricht ein abwechslungsreiches Konzert zu werden. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im Mai

05.05.2025 In einer Tagungsstätte hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Bei der Erkundung konnten angebrannte Speisen als Ursache festgestellt werden. Diese waren bereits vom Herd entfernt und der Bereich wurde durch die Bewohner selbst gelüftet. Seitens der Feuerwehr waren keine weiteren Tätigkeiten mehr erforderlich. Der Einsatz wurde beendet und die Einsatzstelle dem Betreiber übergeben. Im Einsatz waren 3 Fahrzeuge mit 24 Aktiven.
08.05.2025 In einem Pflegeheim blieb Nachts ein Aufzug mit 2 Pflegekräften stecken. Da zu dem Zeitpunkt niemand sonst die Eingangstüre öffnen konnte, verschafften sich die Einsatzkräfte zunächst durch ein Fenster Zugang zum Gebäude. Im Anschluss wurden die beiden Insassen aus dem Aufzug befreit. Diese waren unverletzt und konnten im Anschluss ihrer Tätigkeit im Pflegeheim weiter nachgehen. Der Aufzug wurde außer Betrieb genommen und der Betreiber zur Reparatur an eine Fachfirma verwiesen. Es waren 17 Retter mit 2 Fahrzeugen ausgerückt. Alarmierung: 05.11 Uhr Einsatzende: 05.57 Uhr
11.05.2025 In einem Mehrfamilienhaus in der Berliner Straße hatte ein Heimrauchmelder ausgelöst. Ursache hierfür waren

angebrannte Speisen auf einem Herd. Diese wurden bereits von den Bewohnern selbst von der Kochstelle entfernt. Die Küche wurde durch ein offenes Fenster belüftet. Der Einsatz wurde daraufhin beendet. Vor Ort waren 17 Brandschützer mit 2 Fahrzeugen. Alarmierung: 13.35 Uhr Einsatzende: 13.56 Uhr
12.05.2025 Die LuK-Gruppe des Kreises (Informations- & Kommunikationsgruppe), der auch Aktive der Steinbacher Wehr angehören, sowie die technische Einsatzleitung des Hochtaunuskreises (TEL) wurden zu einem Waldbrand in Kronberger Gemarkung alarmiert. Vor Ort brannten ca. 900 qm. Die LuK-Gruppe sowie die TEL wurden nicht weiter benötigt und konnten die Rückfahrt antreten. Es rückte 1 Fahrzeug mit 3 Kameraden aus. Alarmierung: 12.24 Uhr Einsatzende: 13.51 Uhr
13.05.2025 Diesmal wurden die LuK-Gruppe sowie die technische Einsatzleitung des Hochtaunuskreises zu einem Waldbrand auf Glashüttener Gemarkung alarmiert. 2 Aktive waren mit einem Fahrzeug im Einsatz. Alarmierung: 14.00 Uhr Einsatzende: 17.29 Uhr
15.05.2025 Die Feuerwehr musste in der Straße am Rathaus eine Notfallöffnung

durchführen. Nachbarn hatten den Bewohner länger nicht gesehen und einen überfüllten Briefkasten bemerkt. Da ein Zutritt durch die Tür nicht möglich war, verschafften sich die Einsatzkräfte durch ein Fenster vom Vordach aus Zugang zur Wohnung. Von innen konnte die Tür geöffnet werden und der Rettungsdienst gelangte zur Patientin. Anschließend wurde das Fenster gesichert und die Einsatzstelle der Polizei übergeben. 16 Retter eilten mit 2 Fahrzeugen zur Hilfe. Alarmierung: 20.54 Uhr Einsatzende: 22.00 Uhr
23.05.2025 In einer Bildungsstätte in der Waldstraße hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Bei der Erkundung konnte eine leichte Verrauchung im Keller festgestellt werden. Ursache hierfür waren angebrannte Speisen. Die Verrauchung wurde mit einem Akkulüfter beseitigt, die Anlage in den Ruhezustand versetzt und der Einsatz beendet. 3 Fahrzeuge waren mit 23 Aktiven vor Ort. Alarmierung: 18.19 Uhr Einsatzende: 19.00 Uhr
31.05.2025 In einem Mehrfamilienhaus im

Hessenring hatte ein Heimrauchmelder ausgelöst. Zudem bemerkten Anwohner einen Brandgeruch und wählten den Notruf. Umgehend rückten die Feuerwehren aus Steinbach und Sierstadt mit ihrer Drehleiter, sowie Polizei und Rettungsdienst zur Einsatzstelle aus. Da die Wohnungstüre nicht gewaltfrei geöffnet werden konnte, verschafften sich die Einsatzkräfte mit der Drehleiter Zugang über ein gekipptes Fenster zur Wohnung. In der Wohnung waren Speisen auf dem Herd angebrannt, welche die Wohnung verrauchten. Diese wurden vom Herd genommen und abgelöscht. Im Anschluss wurde die Wohnung gelüftet. Da der Bewohner nicht anwesend war, wurde die Einsatzstelle nach Beendigung der Maßnahmen an die Polizei übergeben. 19 Einsatzkräfte rückten mit 4 Fahrzeugen aus. Alarmierung: 19.46 Uhr Einsatzende: 20.38 Uhr
Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook, Instagram, oder im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de

Termine St.-Georgsgemeinde

Gottesdienste
Sonntag 22.06.
10.00 Uhr „Prüfe alles und behalte das Gute!“ Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest auf der Veranstaltungsbühne unter Mitwirkung des Projektchores „Stadtfest ökumenisch“ (Pfarrerin Evelyn Giese und Pastoralreferent Christof Reusch)
Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck
Sonntag 29.06.
10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche mit Verabschiedung der Schulanfänger unserer Kita „Regenbogen“ (Pfarrer Herbert Lüdtkke)
Kollekte: Für Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke
Sonntag 06.07.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrerin Evelyn Giese)
Kollekte: Für die Stiftung für das Leben

16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
17.00 Uhr Bibelkreis (neu)
Donnerstag 26.06.
16.00 Uhr Trommelkids
Freitag 27.06.
15.00 Uhr Georgs Flötenband
Dienstag 01.07.
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 02.07.
16.00 Uhr Café International
16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
17.00 Uhr Frauentreff am Mittwoch
Donnerstag 03.07.
15.00 Uhr „Christen haben viele Nachbarn“ Besuch aus dem Nachbarschaftsraum Oberursel zum KaffeeKlatsch
16.00 Uhr Trommelkids
Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876 Fax: 06171 73073
@: buero@st-georgsgemeinde.de
Pfarrer Herbert Lüdtkke Tel.: 0173 6550746
@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de
Pfarrerin Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684
@: evelyn.giese@ekhn.de
Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten/Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite „www.st-georgsgemeinde.de“.

Veranstaltungen
Dienstag 24.06.
16.30 Uhr Konfi-Games in Kreuzkirche Oberursel-Bommersheim
19.00 Uhr Organistentreffen
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 25.06.
15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengeburtstage

Termine St. Bonifatiusgemeinde

Gottesdienste
Sonntag 22.06.
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Steinbacher Stadtfest
18:00 Uhr Andacht
Mittwoch 25.06.
08:30 Uhr Eucharistiefieber
Sonntag 29.06.
11:00 Uhr Eucharistiefieber mit Einführung der neuen Messdiener*innen
18:00 Uhr Andacht
Mittwoch 02.07.
08:30 Uhr Eucharistiefieber
Sonntag 06.07.
09:30 Uhr Eucharistiefieber
17:00 Uhr Ökumenische Andacht am Wegekreuz

ren@stadt-steinbach.de oder unter 06171 9160 580
14:00 Uhr Demenzsprechstunde, Anmeldung bei Bianca Syhre unter risus.syhr@web.de oder telefonisch unter 06171 9160 580 Die Demenzsprechstunde ist kostenlos.
Mittwoch 02.07.
20:00 Uhr Informationsabend zum Männerwochenende 2025

Hinweise
Dienstags 24.06. und 01.07.
16:00 Uhr Plauderbank mit Christof Reusch, Zeit für Gespräche bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Bei schönem Wetter steht die Plauderbank vor der Kirche
Der **straßenkreuzer** kreuzt auf: Samstag 21.06. ab 13:00 Uhr beim Stadtfest in Steinbach, Sonntag 22.06. ab 11:00 Uhr beim Stadtfest in Steinbach, Samstag 05.07. ab 15:30 Uhr am Weierspielfeld in Steinbach
Das Material der **Schulstarthilfe 2025** wird jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr an folgenden Daten im Gemeindehaus St. Bonifatius, Untergasse 27, ausgegeben: Dienstag 24.06., Mittwoch 25.06., Dienstag 01.07., Mittwoch 02.07., Donnerstag 03.07. Mittwochs Vormittag ist der ambulante Hospizdienst St. Barbara vor Ort - Beratung, Beistand, Entlastung. Offene Sprechstunde für Gespräche und Beratung, aber auch Hilfe bei z.B. der Patientenverfügung.

„die brücke“ Spaziergang
Treffpunkt: Hessenring 24
am 2. Juli 2025 um 14.30 Uhr
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wichtige Telefonnummern
Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.
F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!
BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Elisabethweg 1, Tel.: 72477, aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de
Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg
Tausenstraße 1 · Tel.: 7 21 44 · Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de
Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 · Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.-Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Impressum
Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 05.07.2025 und der Redaktionsschluss ist am 26.06.2025.

PIETÄT MAYER GMBH Bestattungen
Wir sind für Sie da.
• Bestattungen aller Art
• Bestattungsvorsorge
• Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten
Bahnstraße 11
61449 Steinbach
Tel. (0 61 71) 8 55 52
www.pietaet-mayer.de
Rat und Hilfe im Trauerfall



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



GEMEINDE FÜR ALLE!

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe Juni 2025

VORSICHT GEIST - HEILIG!

Begeisterung, Faszination und soziale Kompetenz

Wes Geistes Kind bist Du?

So fragen wir uns manchmal innerlich, wenn wir jemand Unbekanntem begegnen.

Wes Geistes Kind bist Du?

Das heißt, was treibt Dich an, was ist für dich wichtig, wodurch wurdest geprägt und wovon wirst Du vielleicht getrieben?

Welche Mittel wirst Du einsetzen, um Deine Ziele zu erreichen? Über welche und wie viele Leichen bist Du bereit im äußersten Fall, zu gehen; und welche Kröten zum Runterschlucken lässt Du Dir zumuten?

Wir leben heute in einer Zeit, in der mehr denn je zählt, ob ich begeistert bin von einer Sache oder ob mich eine Person fasziniert.

Offt sind die Dinge, die entschieden werden müssen dabei so vielschichtig, dass es gar nicht schaffbar zu sein scheint, alles Wichtige dabei zu begreifen. So wird gern auf Gefühl gesetzt und medial ist das auch gut umzusetzen und bringt Zuhörer oder Zuschauer.

Vor 2000 Jahren war Jesus auch einer, der es verstand, Menschen zu begeistern.

Es war so überwältigend, dass Menschen mit der Zeit davon erzeugt wurden. Er ist Gottes Sohn, denn er berührte und heilte Menschen.

Er verblüffte sie auch und sie konnten auch durch seine Worte und durch seine Wunder das Leben neu verstehen.

Er nahm auch die an, die draußen standen: Den Zöllner, der sein Amt und seinen Status zur Bereicherung ausnutzte. Mit ihm wollte deshalb niemand etwas zu tun haben. Matthäus, der Zöllner war durch Jesu Worte und Ausstrahlung so überwältigt, dass er doppelt zurückgab, was er zuviel genommen hatte und die Hälfte seines Besitzes den Armen gab. Wenn man das auf die heutige Zeit übertrüge Beides kommt vor, aber selten oder sehr selten.

Jesus ließ auch die Steinigung der Ehebrecherin nicht zu. Der dazugehörige Mann bekam keine Schwierigkeiten. Es wurde dabei mit zweierlei Maß gemessen. Mit seinem Auftreten und mit seiner

Predigt vom Gottesreich und der Nähe Gottes zu den Menschen sprach er die Menschen an.

Diese Kraft, diesen Antrieb, den konnte Jesus übertragen und diese Kraft des Heiligen Geistes versprach Jesus an Himmelfahrt seinen Jüngerinnen und Jüngern.

Durch die ganze Geschichte der Christenheit hindurch taucht deshalb bei verschiedenen Phänomenen dann auch immer wieder die Frage auf, ist das vom Heiligen Geist inspiriert oder ist es letztlich eine Täuschung?

Im Galaterbrief, 5, 22-23a gibt Paulus eine Antwort auf die Frage: „Was bewirkt der Heilige Geist?“

22 Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, 23 Sanftmut (Besonnenheit), Keuschheit (Selbstbeherrschung)...

In einer Andacht der Sächsischen Frauenarbeit vor einigen Jahren wurden diese Geistesgaben auf schlichte Art in neun Punkten in heutige Situationen übertragen:

1. - die Gabe, Frieden zu stiften
2. - die Fähigkeit, zu begeistern,
3. - das Talent, gut zuhören zu können,
4. - die Kunst, die Wahrheit auszusprechen oder Kompliziertes in einfachen Worten zu sagen,

5. - die Gabe, ein ruhiger Pol zu sein,

6. - die Fähigkeit, sich einzufühlen,

7. - die Gnade, einfühlsam wunde Punkte anzusprechen,

8. - auf sich zu achten und für andere da sein,

9. - die Gnade, bewegend von Gottes liebender Mütterlichkeit und beherzter Vaterliebe zu erzählen.“

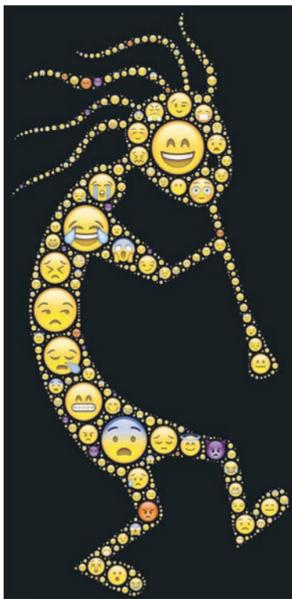
Es sind Punkte, für die es wohl einige Zeit braucht, bis wir sie aufgenommen haben.

Da passt es, dass die Zeit nach Pfingsten gerade erst begonnen hat.

Gesegnete Zeit!

Ihre

Evelyn Giese, Pfarrerin



Ökumenischer Gottesdienst zum 20. Steinbacher Stadtfest

Sonntag, 22. 6. 2025 - 10 Uhr Festplatz / Große Bühne

„Prüft alles und behaltet das Gute“

- Pfarrerin Evelyn Giese, Pastoralreferent Christof Reusch -

Musikalisch begleitet vom Projektchor „Stadtfest ökumenisch“

- Malte Bechtold, Ellen Breitsprecher -



Tatsächlich haben die alten biblischen Worte der diesjährigen Jahreslosung etwas zum heutigen Miteinander zu sagen und dazu wie das Leben gelingen kann. Pfarrerin Evelyn Giese und Pastoralreferent Christof Reusch haben sich einzelne Schriftverse vorgenommen und stellen sie vor.

Dazu singt der Projektchor „Stadtfest Ökumenisch“, geleitet von Malte Bechtold und Ellen Breitsprecher

am Klavier, mit und für die anwesende Stadtfest-Gemeinde. Ebenfalls mit dabei sind Katja Ewers (Flöte), Miriam Sold (Flügelhorn), Carola Biermann (Percussion). Es gibt Spritziges und Stimmungsvolles von Tom Preston, Tjark Baumann und aus dem neueren Liedgut. Letzteres sehr gerne mit allen zusammen gesungen.

Herzliche Einladung an alle!

Taufest und Taufferinnerung 2025

Wasser, Gemeinschaft, Verknüpfungen, Vielfalt - und der Segen Gottes.



Zwei Taufen und drei Taufferinnerungen feierten die Besucherinnen und Besucher in der Ev. St. Georgskirche anlässlich des diesjährigen Tauffestes. Vor vier Jahren wurden Benedikt, Liam und Merle getauft. Zur Erinnerung entzündete man gemeinsam mit Pfarrer Herbert

Lüdtke die schön geschmückten Taufkerzen an der großen Osterkerze in der Kirche.



Julia, die noch nicht getauft war, hat sich entschieden. Jetzt erstmal die Taufe - und dann ist zu Pfingsten Konfirmation! Sie berichtete von ihren persönlichen Highlights während der Konfizeit in der St. Georgsgemeinde - ergänzt durch augenzwinkernd-lustige Kommentare von Pfarrer Lüdtke. Die Besucherinnen und Besucher des Tauffestgottesdienstes freuen sich über Julias Entscheidung und begrüßen auch sie herzlich in der St. Georgsgemeinde!



LUFT ZUM ATMEN

Waldgottesdienst wetterbedingt in der Ev. St. Georgskirche

Zwar nicht mit gewohnten Besucherzahlen, aber geschützt vor widrigem Wetter und trotz vieler beliebter Veranstaltungen in der Region versammelte man sich in der Steinbacher St. Georgskirche anstatt im Steinbacher Stadtwald zum 5. Gottesdienst „Wald mit allen Sinnen“. Mit dem Thema „Luft zum

Was ein bewusstes Atmen für uns bedeutet und bewirken kann, berichtete Pfarrer Herbert Lüdtke in Episoden und Anekdoten aus seinem Leben und in der Bedeutung bei den Religionen in den unterschiedlichen Kulturkreisen dieser Welt. Das sprichwörtliche „tiefe Durchatmen“ und die „ausgeatmete“



Atmen“ veranschaulichte Pfarrer Herbert Lüdtke, unterstützt durch das Bläserensemble „Schönberg Brass“ unter der Leitung von Carsten Giegler, anrührend und eindrucksvoll den Stellenwert von frischer, also sauberer Luft für unseren Atem. Das Bläserensemble brachte die unsichtbare, aber lebenswichtige Substanz Luft auf eine künstlerische und emotionale Weise auf dem Wege der

Begegnung mit alltäglichem Stress oder schwer erträglichen Spannungen helfen uns sehr, unsere An- und Überforderungen zu meistern. *ext und Bilder: Andreas Mehner*

Wie bei den meisten „Täuflingen“ wollte Pfarrer Lüdtke gerne die kleine Lieselotte in seinen Armen der Gemeinde vorstellen. Lieselotte war das aber zu spontan und sie entschied sich, lieber in den Armen der vertrauten Familie mitzumachen. Die Zeremonie mit Wasser auf dem Kopf in ungewohnter Umgebung mit vielen Leuten nahm sie gelassen hin.

Der Gottesdienst, wurde wirkungsvoll unterstützt durch das Orgelspiel von Yumi Yokoyama-Kühl und der Gitarre von Pfarrer Herbert Lüdtke.

Bunte verknüpfte Wollfäden - beliebte Performance als Symbol für die Verbindungen zwischen den Menschen in einer Gemeinde. Jeder Faden repräsentiert in seiner Verschiedenfarbigkeit eine individuelle Geschichte, ein einzigartiges Leben, das in die Gemeinschaft eingewebt ist. Ein farbenfrohes Gewebe, in welchem sich die Vielfalt und Stärke einer Gemeinschaft spiegelt. Verbindungen und Verknüpfung stehen für den Austausch, das Verständnis und die Unterstützung der Menschen untereinander.



Im Schatten der alten Steinbacher Kirchenlinde, Symbol für Beständigkeit und Gemeinschaft, versammelte sich die Tauffestgemeinschaft, um Glück- und Segenswünsche auszutauschen, bei einem geselligen Umtrunk fröhliche Gespräche zu führen und Erinnerungen zu teilen. An dieser Stelle bedankt sich die Ev. St. Georgsgemeinde sehr herzlich für den Einsatz der engagierten Frauen, die nicht zuletzt für das gute Gelingen des diesjährigen Tauffestes beigetragen haben.

(Text und Bilder: Andreas Mehner)

Konfirmationsgottesdienst Pfingsten 2025

Ein besonderer Tag - die Taufbestätigung mit Konfi-Abendmahl und Segen



Die Konfirmierten bedankten sich für ein intensives Konfijahr mit selbst-gemaltem Bild und einem dazu verfassten Text bei Pfarrer Herbert Lüdtke.

(Text: Pfr. Lüdtke, Bilder: Familie Möller)

Neun Jugendliche gaben am Pfingstsonntag vor Gemeinde und Kirchenvorstand ihr Konfirmationsversprechen ab und wurden durch Pfarrer Herbert Lüdtke in einem feierlichen Gottesdienst gesegnet. In der Predigt zur Abrahamverheissung „Ich segne Dich und Du sollst ein Segen sein!“ wurden die quirligen Erlebnisse des Konfijahres beschrieben und gedeutet.

Ist noch Bier im Kühlschrank?



Kühlschrank aufmachen und nachsehen: Wissenschaft. Kühlschrank nicht aufmachen und glauben, dass Bier drin ist: Religion.

Kühlschrank aufmachen (kein Bier da) und behaupten, dass Bier drin ist: Esoterik.

Andreas Mehner



Musik näher brachte. Beeindruckende Demonstration - ein langer und tiefer Basston aus der Tuba, der die Luft im Kirchenraum zum Vibrieren brachte. Viel Freude machte das gemeinsame Singen der ausgewählten Lieder, begleitet vom Ensemble Schönberg Brass - ein seltenes Erlebnis. Die Ev. St. Georgsgemeinde freut sich auf ein Wiedersehen mit Carsten Giegler und seinem Ensemble.



Konfis v.l.n.r.: Mia Schmitt, Mats Walter, Julia Schiebold, Theodor Rumetsch, Leane Lach, Jan Linus Möller, Nellie Hahn, Philipp Muth, Quentin Deicke, Pfr. Herbert Lüdtke.